

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Gregor Hoffmann (CDU)**

vom 26. Februar 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2009) und **Antwort**

Aus für TVO?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Führt die Vereinbarung des Bezirksamtes Lichtenberg mit dem Naturschutzbund über die Nutzungsvereinbarung zur Übernahme des Biesenhorster Sandes zum Aus für die Planung der TVO oder wäre diese Nutzungsvereinbarung nachrangig gegenüber einer derartigen zentralen Verkehrsplanung?

Antwort zu 1.: Die Vereinbarung des Bezirksamtes Lichtenberg mit dem Naturschutzbund führt nicht zum Aus für die Planung der Tangentialen Verbindung Ost. Die im Flächennutzungsplan (FNP) enthaltene Trasse der TVO befindet sich östlich der Bahnanlagen des Berliner Außenringes. Bei einer noch in diesem Jahr durch die Senatsverwaltung beauftragten Untersuchung zur Machbarkeit und zu Varianten der TVO im Abschnitt zwischen An der Wuhlheide und B1/B5 werden die jeweiligen umweltrelevanten Auswirkungen mit berücksichtigt.

Frage 2: Welche Maßnahmen des Naturschutzes sind für das Gebiet der ehemaligen Gleisanlagen geplant und welchen Einfluss haben diese auf die Planung der TVO?

Antwort zu 2.: Das Gebiet soll entsprechend der Prioritätensetzung für die rechtsverbindliche Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten als Landschafts- und Naturschutzgebiet festgesetzt werden (Drucksache 14/604, S. 4: Gebiet „A 10“). Die Festsetzung erfolgt nach Vorlage der Machbarkeitsstudie zur TVO.

Frage 3: Inwieweit hat der Bezirk seine Maßnahmen mit der zuständigen Senatsbehörde abgestimmt?

Antwort zu 3.: Der Bezirk trifft Entscheidungen über seine Grundstücke in eigener Zuständigkeit und hat seine Maßnahmen mit den jeweils zuständigen Referaten der Senatsverwaltung abgestimmt.

Berlin, den 26. März 2009

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. April 2009)